DIE LINKE. Sachsen
3. Tagung des 15. Landesparteitages 10. Oktober 2020

C. Sachantrag

C.6. Für einen zeitgemäßen Bahnverkehr im ländlichen Raum

Ä.C.6.3. Änderungsantrag: Einen attraktiven und zeitgemäßen ÖPNV im ländlichen Raum stärken

Einreicher*innen: Max Wegener, Torsten Steidten

Der Landesparteitag der LINKEN Sachsen möge folgendes beschließen:

Ersetzen bzw. Einfügen im Titel und im Text wie folgt:

ALT:

Für einen zeitgemäßen Bahnverkehr im ländlichen Raum

Der Landesparteitag der LINKEN Sachsen beschließt, dass politisch auf eine flächendeckende Elektrifizierung des Bahnbetriebs, die mindestens stündliche Bedienung aller Bahnhöfe und Haltepunkte, kostenlosen und barrierefreien ÖPNV sowie optimierte Anschlüsse nach dem Konzept des integralen Taktfahrplans hin gearbeitet wird. Dabei setzt die Partei sich konkret für eine entsprechende Ausschreibung von Verkehrsdienstverträgen, die zielgerichtete Verwendung von Bundesmitteln aus dem Strukturwandelprogramm und kleinere, eigenständige Investitionen in Bahninfrastruktur durch das Land ein.

NEU:

Für einen zeitgemäßen ***und attraktiven ÖPNV*** ~~Bahnverkehr~~ im ländlichen Raum

Die ~~Der Landesparteitag der~~ LINKE~~N~~ Sachsen ***setzt sich*** ~~beschließt, dass politisch au~~ ***für*** eine flächendeckende ***Decarbonis***~~Elektrifizierung~~ des Bahnbetriebs, die mindestens ***stündliche Anbindung aller Orte u.a. durch Nutzung flexibler Bedienkonzepte und die*** stündliche Bedienung aller Bahnhöfe und Haltepunkte, kostenlosen und barrierefreien ÖPNV sowie optimierte Anschlüsse nach dem Konzept des integralen Taktfahrplans ***ein*** ~~hin gearbeitet wird~~. ***Dabei verstehen wir unter Decarbonisierung eine Förderung eine Förderung von Regional- und Nahverkehrsangeboten mittels elektrischer Akkuzüge sowie der bereits erprobten Wasserstoffzüge im Technologiemix.*** ~~Dabei setzt~~ ***D***die Partei ***setzt*** sich konkret für eine entsprechende Ausschreibung von Verkehrs~~dienst~~verträgen ***im Schienenpersonennahverkehr bzw. Direktvergaben an kommunale Unternehmen (soweit vorhanden, anderenfalls ebenfalls Ausschreibung von Verkehrsverträgen) im Öffentlichen Straßenpersonenverkehr***, die zielgerichtete Verwendung von Bundesmitteln aus dem Strukturwandelprogramm und kleinere, eigenständige Investitionen in ***Schienennetz und Fahrzeuge*** ~~Bahninfrastruktur~~ durch das Land ein.

Begründung:

Viele Aussagen in der Begründung des Ausgangsantrages gelten auch für die zahlreichen Orte im ländlichen Raum, die mangels Gleisanbindung nicht oder nicht mehr mit der Bahn erreichbar sind. Wie das Beispiel Vogtland zeigt, können auch im ländlichen Raum attraktive Angebote im ÖPNV unterbreitet werden.

Akkutechnik hat einen teils gravierenden ökologischen Fußabdruck. Lithium wird oft unter ausbeuterischen Bedingungen gewonnen. Eine alleinige Investition in diese Technologie ist nicht geeignet, um den riesigen Bedarfen gerecht zu werden. Die Änderung will diese Technologie dennoch nicht ausschließen, da auch effektivere und klimaneutralere Energiespeicher zukünftig denkbar sind. Vielmehr soll die bereits erprobte Wasserstofftechnologie im Regionalverkehr als klimaneutrale Antriebsform in gleichem Maße mitgedacht werden, um unsere Mobilität der Zukunft zu sichern.

Entscheidung des Landesparteitages: